

## **Kleine Anfrage 1363**

der Abgeordneten Iris Schülzke  
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Entwurf eines Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019- Dokumentation der Leitbildkonferenz**

Im Schreiben vom 7. Januar 2016 an den Ausschuss für Inneres und Kommunales hat der Minister des Innern und für Kommunales auf die Frage, ob es schon eine Auswertung der 19 Leitbildkonferenzen gebe, ausgeführt: „Für den Reformkongress am 16. Januar 2016 in Cottbus sind die Ergebnisse der 19 Leitbildkonferenzen zusammengefasst und gewichtet worden. Dieses Arbeitsmaterial ist allen Mitgliedern des Ausschusses für Inneres und Kommunales am 22. Dezember 2015 übermittelt worden.“

In den Leitbildkonferenzen war den Teilnehmern von den Moderierenden versichert worden, alles was vorgetragen werde, werde von mehreren Mitarbeitern protokolliert. Auch wurde darauf hingewiesen, dass von Mitarbeitern der Universität Potsdam die Konferenzen dokumentiert werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Ressorts haben für sich oder die Landesregierung einzelne oder mehrere Leitbildkonferenzen protokolliert oder dokumentiert?
2. Wurden Wort- oder Verlaufsprotokolle gefertigt?
3. Wie viele Mitarbeiter waren jeweils für die Protokollierung oder Dokumentation der einzelnen Konferenzen eingesetzt?
4. In welchem Umfang hat die Universität Potsdam die Leitbildkonferenzen protokolliert oder dokumentiert?
5. Welchen Auftrag hatte die Universität Potsdam?
6. Wie hoch sind jeweils die Kosten für die beiden Hochglanzbroschüren Leitbildentwurf Verwaltungsstrukturreform und Arbeitsmaterialien für den Reformkongress und den Versand?